

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 09/0192
201 - Fachbereich Kämmerei, Beteiligung und Controlling			Datum: 27.04.2009
Bearb.:	Herr Tobias Kriese	Tel.:	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Hauptausschuss

11.05.2009

Finanzbericht 2008

Sachverhalt

Das Haushaltsjahr 2008 schließt insgesamt mit einem positiven Saldo ab; ein Betrag in Höhe von rund 161.000 EUR wurde der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Die Liquidität der Stadt war während des gesamten Jahres sichergestellt, so dass unter Liquiditätsaspekten das veranschlagte Kreditmarktdarlehen nicht aufgenommen werden musste.

Die wesentlichen Punkte des Jahresabschlusses 2008 stellen sich wie folgt dar:

• Haushaltsabwicklung

In 2008 betrug	im Verwaltungshaushalt	im Vermögenshaushalt
das Haushaltsvolumen	180.534.700,00 EUR	46.816.600,00 EUR
das bereinigte Anordnungssoll	178.293.587,76 EUR	44.610.634,54 EUR.

• Verwaltungshaushalt:

Im Haushaltsjahr 2008 war

eine allg. Zuführung an den Vermögenshaushalt
in Höhe von
eingeplant.

21.564.300,00 EUR

Durch Mehr- und Mindereinnahmen sowie
Mehr- und Minderausgaben wurden
weniger zugeführt,
somit beträgt die Zuführung

10.941,47 EUR

21.553.328,53 EUR

=====

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs-leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister

• **Vermögenshaushalt:**

Im Haushaltsjahr 2008 war keine Zuführung an die allgemeine Rücklage vorgesehen.

Durch Mehr- und Mindereinnahmen sowie Mehr- und Minderausgaben ergab sich ein **Sollüberschuss** in Höhe von

160.819,65 EUR.

=====

Der Sollüberschuss wurde gemäß § 39 GemHVO der allgemeinen Rücklage zugeführt.

• **Stand der allgemeinen Rücklage und der Sonderrücklagen:**

Allgemeine Rücklage

Auf den Stand der allgemeinen Rücklage hat der Jahresabschluss folgende Auswirkungen:

Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2008 7.620.076,28 EUR

zzgl. Zuführung gem. Jahresabschluss 2008 160.819,65 EUR

Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2008 7.780.895,93 EUR

=====

Sonderrücklage Dauergrabpflege

Seit 1993 wird eine Sonderrücklage für Dauergrabpflege geführt. Für 2008 stellt sich die Entwicklung wie folgt dar:

Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 387.920,45 EUR

+ Veränderung (Zinsen, Entnahme, Zuführung) 29.258,72 EUR

417.179,17 EUR

=====

Abschreibungsrücklage

Seit 1995 wird eine Sonderrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr.2 GemHVO für Teile der Abschreibungen geführt. Für 2008 stellt sich die Entwicklung wie folgt dar:

Soll-Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 5.000.722,48 EUR

+ Veränderung (Entnahme, Zuführung) 683.169,77 EUR

5.683.892,25 EUR

=====

Aus der Abschreibungsrücklage wurden innere Darlehen aufgenommen:

2000 1.533.875,65 EUR

2003 1.000.000,00 EUR

2004 500.000,00 EUR

Somit weist die Rücklage neben dem Soll-Bestand einen Ist-Bestand auf, der sich wie folgt entwickelte:

Am Anfang des Jahres betrug der Ist-Stand 2.027.693,68 EUR.

Durch Zuführung, Entnahme und Tilgung der inneren Darlehen
ergab sich am Ende des Jahres 2008 ein Ist-Stand von

2.726.032,82 EUR

Gebührenaussgleichsrücklage

Seit 1996 wird eine Gebührenaussgleichsrücklage gem.
§ 19 Abs. 4 Nr.3 GemHVO zum Ausgleich von
kameralen Überschüssen und Fehlbeträgen in den
kostendeckenden Gebührenhaushalten geführt.
Für 2008 stellt sich die Entwicklung wie folgt dar:
Stand zu Beginn des Haushaltsjahres
./.. Veränderung (Zinsen, Entnahme, Zuführung)

983.511,74 EUR

870.952,11 EUR

112.559,63 EUR

=====

Finanzausgleichsrücklage

Seit 2004 wird eine Finanzausgleichsrücklage gem.
§ 19 Abs. 4 Nr. 4 GemHVO zum Ausgleich von
Mehrausgaben bei den Umlagen geführt.
Für 2008 stellt sich die Entwicklung wie folgt dar:
Stand zu Beginn des Haushaltsjahres
+Veränderung (Entnahme, Zuführung)

15.497.398,00 EUR

1.135.600,00 EUR

16.632.998,00 EUR

=====

Altersteilzeitrücklage

Seit 2008 wird eine Altersteilzeitrücklage gem.
§ 19 Abs. 4 Nr. 6 GemHVO für Altersteilzeit-
verpflichtungen geführt.
Für 2008 stellt sich die Entwicklung wie folgt dar:
Stand zu Beginn des Haushaltsjahres
+Veränderung (Zuführung)

0,00 EUR

110.395,17 EUR

110.395,17 EUR

=====

Insgesamt ergibt sich zum 31.12.2008 folgender Rücklagenbestand:

allgemeine Rücklage	7.780.895,93 EUR
Sonderrücklage Dauergrabpflege	417.179,17 EUR
Abschreibungsrücklage	5.683.892,25 EUR
Gebührenaussgleichsrücklage	112.559,63 EUR
Finanzausgleichsrücklage	16.632.998,00 EUR
Altersteilzeitrücklage	<u>110.395,17 EUR</u>
Gesamtrücklagenbestand	30.737.920,15 EUR

=====

Aufgrund des positiven Saldos der Rücklagenzuführungen und -entnahmen erhöhte sich der Gesamtrücklagenbestand um insgesamt 1.248.291,20 EUR gegenüber dem Jahr 2007 (29.489.628,95 EUR).

• **Kreditaufnahme:**

Die im Jahr 2008 veranschlagte Kreditermächtigung
in Höhe von 3.300.000,00 EUR
wurde nicht in Anspruch genommen; es wurde in gleicher
Höhe ein Haushaltseinnahmerest gebildet.

Im Haushaltsjahr wurden Kredite in Höhe von 9.735.974,29 EUR
zum Zwecke der Umschuldung aufgenommen.
Dieser Kreditaufnahme stehen außerordentliche Tilgungen
In gleicher Höhe gegenüber.

• **Haushaltsreste:**

Haushaltseinnahmereste:

Zum Ende des Haushaltsjahres 2008 wurde in Höhe der Kreditermächtigung des Jahres
2008 ein Haushaltseinnahmereste gebildet.

Haushaltsausgabereste im Verwaltungshaushalt:

2007 waren nach 2008 im Verwaltungshaushalt
Haushaltsausgabereste in Höhe von 448.726,26 EUR
übertragen worden.

Diese Reste wurden in 2008 wie folgt abgewickelt:

- Anordnung auf Reste 417.066,40 EUR
- Abgänge 31.659,86 EUR.

Zum Jahresabschluss wurden im Verwaltungshaushalt
neue Haushaltsausgabereste in Höhe von 320.148,25 EUR
gebildet.

Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt:

Die Abwicklung der Haushaltsausgabereste bzw. die Neubildung von
Haushaltsausgaberesten im Vermögenshaushalt stellt sich wie folgt dar:

Von 2007 wurden nach 2008 im Vermögenshaushalt
Haushaltsausgabereste in Höhe von 8.083.408,82 EUR
übertragen.

Diese Reste wurden in 2008 wie folgt abgewickelt:

- Anordnung auf Reste (verausgabt) 6.354.016,54 EUR
- Abgänge 377.750,22 EUR
so dass Reste in Höhe von 1.351.642,06 EUR
nach 2008 weiter übertragen werden mussten.

Hinzu kommen neue Haushaltsausgabereste
in Höhe von 6.945.068,45 EUR;
somit Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt
insgesamt 8.296.710,51 EUR.

• **Kassenkredit**

Im Haushaltsjahr 2008 wurde ein Kassenkredit - wie im Vorjahr - in Form eines Überziehungskredites eingerichtet, so dass nur Kreditmittel in Anspruch genommen wurden, die auch zur Sicherstellung der Liquidität tatsächlich erforderlich waren. Eine Inanspruchnahme war im gesamten Haushaltsjahr nur in geringem Umfang zu verzeichnen; es entstand ein Zinsaufwand in Höhe von 150,01 EUR.